Anzeige: Hildburghausen. Das seit 1990 mit der Baustellenbetreuung beschäftigte und seit 2000 in Hildburghausen niedergelassene Büro von Hoffmann.Seifert.Partner bezog in der vergangenen Woche seine neuen Büroräume in der Schlossparkpassage, Haus 4. Niederlassungsleiter Markus Hinz (z.v.r.) begrüße zahlreiche Gäste und Gratulanten und bedankte sich bei den Auftraggebern aus der Region wie Stadt HBN, WAVA, Stadt Römhild, Früherer AZV „Obere Milz“, Stadt Eisfeld, Stadt Meiningen, KWA „Meininger Umland“ KGUS, Staatsbauamt NL Suhl, Straßenbauamt Zella-Mehlis, Einheitsgemeinde Schleusegrund, Gemeinde Nahetal-Waldau etc. für die langjährige gute Zusammenarbeit. Momentan betreut das Hildburghäuser Büro von HSP im Landkreis Hildburghausen Straßen- und Kanalbau C. -Zetkin Straße, Hochlastfaulung in der Kläranlage HBN, Buswendeschleife Geisenhöhn, Kläranlage Schleusingen, WAV Ilmenau TWL Allzunah/Neustadt, Straßenbau mit Neugestaltung Apothekergasse, Kanalbau „An der Spring“ in Römhild, Abwasserbeseitigung Dorfstraße Gleichamberg, Kulturhaus Gießübel, Fernwasserversorgung Schönbrunn Fernwasserschacht 345 und Wiegandglas in Großbreitenbach. Foto: HSP

Antwort des Hildburghäuser Bürgermeisters Holger Obst

auf die PM der Linken in der Tagespresse vom 15. September 2015

Hildburghausen. In der Pressemitteilung des Stadtverbandes der Linken vom 15. September 2015 bedürfen einige Aussagen der Richtigstellung. Neben den Pflichtaufgaben einer Kommune nach der Thüringer Kommunalordnung kann diese auch freiwillige Aufgaben erfüllen. Zu den Pflichtaufgaben gehören unter anderen die Vorhaltung unserer Kindergärten und unserer Feuerwehr sowie des Ordnungsamtes und der Straßenbau. Die Betreibung eines Theaters, einer Schwimmhalle und einer Bibliothek gehören dazu nicht. Dass diese Faktoren eine Stadt lebenswert machen, ist hinlänglich bekannt. Aus diesem Grund schöpft die Stadt, mit Unterstützung unserer Stadträte, alle Möglichkeiten aus, kulturelle und gesellschaftliche Pfeiler zu erhalten. In Zeiten klammer Kassen ist das Hauptaugenmerk jedoch auf die Erfüllung unserer Pflichtaufgaben zu richten. Dies sollte auch der Linken bekannt sein. Dennoch lasse ich als Bürgermeister keine Möglichkeit unversucht, die freiwilligen Aufgaben abzudecken und ein umfangreiches Kulturangebot für unsere Bürgerinnen und Bürger vorzuhalten. Dass die Förderung einer Schwimmhallensanierung lediglich zu 40 Prozent vom Land Thüringen finanziell unterstützt wird, war der Stadtverwaltung bereits vor den großspurigen Äußerungen von Herrn Harzer bekannt. Legitim ist es aber dennoch, einen Antrag auf Vollfinanzierung durch das Land zu stellen und prüfen zu lassen. Mit vollmundiger Ankündigung im Koalitionsvertrag, die finanzielle Situation der Kommunen zu verbessern, ist die rot-rot-grüne Landesregierung gestartet. Das Gegenteil ist der Fall. Die Gesamtzuweisungen sinken. Vielleicht sollten einige Vertreter, der die Landesregierung tragenden Parteien, vor Ort ihre Besserwisser-Statements sein lassen und sich an der Stelle, an der sie Verantwortung tragen, für eine Umsetzung ihrer Versprechungen stark machen.

Holger Obst
Bürgermeister der
Stadt Hildburghausen

Stadttheater

Hildburghausen. Im Stadttheater Hildburghausen sind nachfolgende Veranstaltungen geplant:

- Donnerstag, 5. November 2015, 19.30 Uhr: Erich von Däniken mit seinem Lichtbildervortrag „Unmögliche Wahrheiten“;
- So., 8.11.15, 15.30 Uhr. Die Große Johann Strauß Gala;
- So., 15. November 2015, 18 Uhr: WADOKYO - Power of Drums;
- Mittwoch, 18. November 2015, 19.30 Uhr: Celtic Angels - Magic Moments Live;
- Sa., 21. November 2015, 16 Uhr: Unvergänglich Böhmisch: Holger Mück und seine Egerländer;
- Donnerstag, 26. November 2015, 19 Uhr: Bis ans Limit;
- Freitag, 4. Dezember 2015, 19.30 Uhr: Bis ans Limit;
- Sa., 19.12.15, 17 Uhr: Der Nussknacker Staatliches Akademisches Theater Belarus, ein Ballettklassiker für die ganze Familie;
- Samstag, 2. Januar 2016, 19.30 Uhr: Neujahrskonzert mit der Thüringer Philharmonie Gotha,
- Donnerstag, 14. Januar 2016, 20 Uhr: Damals-Konzerttournee 2016 mit Tony Christie, Vanity Fare, Hermans Hermits, Gary Garisson feat. Ohio Express;
- Sonntag, 31. Januar 2016, 16 Uhr: Musical Moments;
- 21.02.16, 19.30 Uhr: Ingo Oschmann: Wort, Satz und Sieg!

Info & Verkauf Touristinformation Tel. 03685/40583.

Unmögliche Wahrheiten

Erich von Däniken im Stadttheater am Donnerstag, dem 5. November 2015

Hildburghausen. Sind UFOs keine Hirngespinste, sondern Wirklichkeit? Stimmt es, dass ein oranges Objekt am 24. März 1967 die Raketenabschussbasis in Montana/USA, lahmlegte? Dass der Gouverneur von Arizona, Herr Fife Symington, heute zugibt, die Öffentlichkeit über UFOs rabenschwarz angelogen zu haben? Dass Monsieur Denis Letty, ex-Kommandant der französischen Luftwaffe, die „objektive Realität von undefinierbaren Flugobjekten“ eindeutig bestätigt?

Was ist eigentlich los mit unserer Gesellschaft? Überhitzt die unmögliche Realität unsere Schaltkreise im Gehirn und wollen wir gar nicht wissen, was um uns herum geschieht? Und welches Spiel spielen die Kirchen? Wussten die Päpste, dass das dritte Geheimnis von Fatima eine ausserirdische Botschaft enthielt? Befürchteten sie die religiösen und gesellschaftlichen Konsequenzen? Kommt ein Götterschock auf uns zu? Und sollen wir langsam darauf vorbereitet werden?

Erich von Däniken (EvD) erklärt die Pan-Spermia-Theorie, nach der es im Universum von fantastischen Lebensformen wimmeln mag – doch auch von Menschenähnlichen. Vor langer Zeit schufen uns jene Lebensformen „nach ihrem Ebenbild“. Wir sind Ableger eines anderen Systems. Es scheint, als ob jene Fremden den Planeten Erde erneut beobachten – ohne uns zu schockierten. EvD erläutert die Zoo-Hypothese des amerikanischen Professors James Deardorff. Ja, wir werden beobachtet – aber es wird nicht drastisch eingegriffen. Wie Zoo-Wächter halten sich die Fremden zurück.

Erich von Däniken (EvD) ist mit seinen neuen Lichtbildervortrag „Unmögliche Wahrheiten“ am 5. November 2015 im Stadttheater Hildburghausen zu Gast. Foto: privat

Vor Jahrtausenden sind Menschen „in den Himmel aufgenommen worden“. (z.B. Abraham). Doch jener „Himmel“ war nicht der Ort der Glückseligkeit, sondern ein Raumschiff. Im Pseudo-Himmel wurden unsere Vorfahren unterwiesen und unversehrt auf die Erde zurückgebracht.

EvD erklärt die Lamech-Rolle, eine der Schriftrollen vom Toten Meer, und belegt damit die genetische Manipulation des Homo Sapiens vor der Flut. Er zeigt die neuesten Bilder aus der Archäologie die klar belegen: Wir waren nie allein.

Erich von Däniken (*14. April 1935 in Zofingen) ist ein Schweizer Autor auf dem Themengebiet der Prä-Astronautik.

Seine Bücher wurden in 32 Sprachen übersetzt und haben bei einer Gesamtauflage von 63 Millionen verkauften Exemplaren teilweise Bestseller-Status erreicht. Zwei seiner Bücher wurden verfilmt, weitere Filme sind an Dänikens Ideen angelehnt.

Erich von Däniken mit seinem Lichtbildervortrag „Unmögliche Wahrheiten“ ist im Stadttheater Hildburghausen am Donnerstag, dem 5. November 2015, um 19.30 Uhr zu erleben.

Karten zum Preis von 25,30 Euro sind in der Tourist-Information Hildburghausen erhältlich.

Der beste ŠKODA Superb Combi aller Zeiten!

Mehr Stil, mehr Raum, mehr Extras. Die nächste Generation unseres Flaggschiffs setzt auch als Combi neue Maßstäbe. Überzeugen Sie sich selbst und erleben Sie LTE-Internet, Parklenkassistent 3.0, bis zu 1.950 Liter Laderaumvolumen, SmartLink u.v.m. Am besten gleich bestellen.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 7,9–4,9; außerorts: 5,4–3,8; kombiniert: 6,3–4,2; CO_2-Emission, kombiniert: 146–110 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C–A

Ehrhardt AG
Kaltenbronner Weg 2, 98646 Hildburghausen
Tel.: 03685 797063, Fax: 03685 797065
j.weller@ah-ehrhardt.com

Information des Basarteams Hildburghausen!

Hildburghausen. Leider haben wir auch nach mehrmaliger Nachfrage vom Landratsamt noch immer keine Rückmeldung erhalten, ob und unter welchen Voraussetzungen wir das Gymnasium weiterhin für unseren Second-Hand-Basar für Baby- und Kindersachen nutzen dürfen. Wir sehen uns deshalb derzeit mangels Räumlichkeiten dazu veranlasst, unseren Herbstbasar abzusagen, sind aber fest entschlossen, ab Frühjahr 2016 wieder in Aktion zu treten und den Basar zu veranstalten. Wir bitten um Verständnis!

Bis zum Frühling
Euer Basarteam Hildburghausen

Aufkauf von Eicheln

Hildburghausen. Die Stadt Hildburghausen kauft jeweils am Donnerstag, dem 15.; 22. und 29. Oktober 2015 in der Zeit von 17 Uhr bis 18.30 Uhr an der Rampe zur Wildkammer im Forstweg hinter dem Landwirtschaftsamt Eicheln auf.

Für ein Kilo gesammelter Eicheln (ohne Wurmlöcher, nicht vorgekeimt oder stark verschmutzt) wird 1 Euro gezahlt.

Stadt Hildburghausen